

Inhalt

I Methoden, Erfahrungen, Implementierung, Ergebnisse	1
Einführung	3
1 Warum IQ ^M ? – Der Nutzen aus Sicht eines Krankenhausträgers <i>Jörg Martin</i>	5
Die Indikatoren	11
2 Die Indikatoren auf einen Blick <i>Christian Rohn</i>	13
3 G-IQI Version 4.0 – Messen, um zu verbessern <i>Ulrike Nimptsch und Thomas Mansky</i>	25
4 Beteiligung an der Weiterentwicklung der German Inpatient Quality Indicators <i>Thomas Petzold und Josef Zacher</i>	37
5 Einführung und Gebrauch der Indikatoren für Qualitätsverbesserungen im internen Qualitätsmanagement <i>Frank Gerard Murphy</i>	43
6 Die Zahlen stimmen doch nie – der lange Weg vom Routinedatum zur Verbesserung <i>Ekkehard Schuler</i>	51
Das Peer Review Verfahren	63
7 Wie wir Qualität verbessern <i>Oda Rink</i>	65
8 Die Peer-Schulungen von IQ ^M in Kooperation mit den Ärztekammern <i>Ines Chop</i>	75
9 Lang erhofft und nun bang erwartet: Vorbereitungen eines Mitgliedskrankenhauses auf ein Peer Review <i>Angela Möllemann</i>	81
10 Der Teamleiter als Moderator <i>Christine Kuch</i>	87
11 Das Aktenstudium <i>Olaf Kannt</i>	97
12 Abschlussgespräch und Ergebnisprotokoll <i>Jochen M. Strauß</i>	101
13 Fallsammlung typischer Fehler und Probleme <i>Wolfgang Krahwinkel</i>	105
14 Welche Erkenntnisse lassen sich themenbezogen aus den Peer Review Verfahren gewinnen? <i>Maria Eberlein-Gonska und Oda Rink</i>	115
15 Dokumentation und interdisziplinäre Zusammenarbeit <i>Oda Rink</i>	123

16	Auffällige Häufigkeit von Todesfällen nach hüftnaher Fraktur. Erfahrungen und Konsequenzen aus dem Peer Review Verfahren in den Evangelischen Kliniken Bonn – Waldkrankenhaus	129
	<i>Christian Paul und Ilka Lerch</i>	
17	Erfahrungen als Peer – Perspektivwechsel auf Leitungsebene und was man daraus lernen kann	135
	<i>Stefan Riedl</i>	
18	Sind Ergebnisverbesserungen nach Peer Reviews nachhaltig?	141
	<i>Christian Rohn</i>	
	Die M&M-Konferenzen	149
19	Leitfaden für interdisziplinäre M&M-Konferenzen	151
	<i>Christian Rohn und Jörg Martin</i>	
20	Leitfaden M&M – Implementierungsbeispiel einer Klinik	159
	<i>Angelika Jakolow-Standke und Holger Hilt</i>	
	Die Transparenz	165
21	Warum ist Transparenz so wichtig?	167
	<i>Frank Gerard Murphy und Christoph Scheu</i>	
22	Ergebnisveröffentlichung im Internet und aktive Pressearbeit	173
	<i>Christian Rohn</i>	
23	Ecken und Kanten von IQ^M	179
	<i>Ralf Kuhlen und Jörg Martin</i>	
24	Frequently Asked Questions – Die IQ^M-FAQs	187
	<i>Christian Rohn</i>	
	II Gesundheitspolitische Implikationen	203
1	A-IQI – Der österreichische Weg	205
	<i>Margarita Amon und Silvia Türk</i>	
2	Der Weg der Schweiz – Umgang und Wirkung von Qualitätsindikatoren und Transparenz	211
	<i>Daniel W. Zahnd und Michael Heberer</i>	
3	Qualitätssicherung im Kreuzfeuer politischer Interessen: Muss der Patient oder muss die Institution geschützt werden?	219
	<i>Thomas Mansky und Peter C. Scriba</i>	
	Anhang	225
	Mitglieder der Initiative Qualitätsmedizin	268
	Ansprechpartner der Initiative Qualitätsmedizin	273